

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

An die Mitglieder des Ständerats
per Mail

Claudia Schwalfenberg
Leiterin Fachbereich Politik
Verantwortliche Baukultur
Mitglied des geschäftssteuernden Ausschusses
claudia.schwalfenberg@sia.ch
+41 44 283 15 94

Zürich, 9. März 2023

Motion der UREK-N: Förderung der Baukultur

Sehr geehrte Damen und Herren Ständerätinnen und Ständeräte

Der SIA engagiert sich als massgebender Berufsverband der Bereiche Ingenieurbaukunst, Architektur, Technik und Umwelt für eine hohe Baukultur mit dem übergeordneten Ziel eines zukunftsfähigen und nachhaltig gestalteten Lebensraums von hoher Qualität. Der SIA setzt sich damit für eine kulturell fundierte Nachhaltigkeit ein. Drängende Zukunftsfragen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit, Energiekrise und Biodiversitätsverlust sind unseres Erachtens nur lösbar mit einem ganzheitlichen Verständnis von Nachhaltigkeit im Allgemeinen und einem ganzheitlichen Verständnis von Baukultur im Besonderen.

Der Ständerat berät am 15. März 2023 eine Motion der UREK-N zur Förderung der Baukultur. Die UREK-N fordert den Bundesrat darin auf, im Rahmen der nächsten Kulturbotschaft einen Artikel zur Baukultur im Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) zu verankern (Geschäft 223892). Der Bundesrat hatte dies ursprünglich im Rahmen des indirekten Gegenvorschlags zur Biodiversitätsinitiative vorgesehen. Die UREK-N ist offenbar zu der Auffassung gelangt, dass die Baukultur in Zusammenhang mit der Kultur und nicht mit der Biodiversität geprüft werden muss. Der Nationalrat hat diese Motion in der Herbstsession klar angenommen, mit 114 zu 74 Stimmen.

Vermutlich wollte die UREK-N den indirekten Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative nicht überladen. Darüber hinaus gehört das Dossier Baukultur in die Kulturpolitik. So liegt die Federführung für die Strategie Baukultur und die entsprechende interdepartementale Arbeitsgruppe beim Bundesamt für Kultur. Deshalb ist die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) auch aus unserer Sicht die richtige Kommission.

Die Förderung der Baukultur ist ein Meilenstein für die zukünftige Gestaltung unseres Lebensraums. Konkret geht es um die Vorbildfunktion des Bundes bei seinen eigenen Bauten und weiteren raumwirksamen Tätigkeiten. Ausserdem handelt es sich um bereits bestehende Finanzhilfen im Rahmen der Kulturförderung. Die WBK-N hat die Ergänzung des NHG um den Artikel 17b/c in ihrem Mitbericht zur Biodiversitätsinitiative begrüsst.




Baukultur wird häufig mit Architektur oder Heimatschutz verbunden. Doch diese Sicht ist zu eng gefasst. Baukultur umgibt uns in jedem Moment unseres Daseins. Eine gute Baukultur ist deshalb eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Menschen sich wohl fühlen und die Gesellschaft zusammenhält.

Die Zivilgesellschaft, namentlich der SIA und der von ihm 2010 ins Leben gerufene Runde Tisch Baukultur Schweiz, haben dieses ganzheitliche Verständnis von Baukultur auf den Weg gebracht. Daran knüpft die vorgesehene gesetzliche Verankerung der Baukultur im NHG nun an.

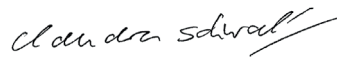
Es wäre ein wichtiges Zeichen, wenn der Ständerat die Motion der UREK-N unterstützt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Carole Pont Bourdin
Für den Vorstand



Claudia Schwalfenberg
Leiterin Fachbereich Politik,
Verantwortliche Baukultur